



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : 650.011

Vorlage Nr. : GR 310

Datum : 28.01.2013

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Vergabe von Ingenieurleistungen für die
Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes
"Linacher Kreuz"

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 26.02.2013

Das Ingenieurbüro Breinlinger Ingenieure mit Sitz in 78532 Tuttlingen wird mit den Vermessungen und Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 für einen Kreisverkehrsplatz im Bereich des sogenannten Linacher Kreuzes beauftragt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Das Stadtgebiet von Furtwangen wird verkehrstechnisch sehr stark durch die überörtliche B 500 und die L 173 tangiert. Die permanent steigenden Fahrzeugzahlen lösen immer wieder Diskussionen und die Forderungen nach der Anlage von Kreisverkehrsplätzen an den Stadteinfahrten dieser überörtlichen Verkehrsverbindungen aus. Dies gilt insbesondere für die Knotenpunkte der Stadteinfahrten durch die B 500 „Linacher Kreuz“, B 500 im Norden „Hinterschützenbach“, sowie der L 173 „Kreuzung Martin-Schmitt-Straße“. Speziell der Bereich des Linacher Kreuzes mit den Abzweigungen der Kreisstraße nach Linach und der Kussenhofstraße mit weit über 1.000 Einwohnern in diesem Wohnbereich soll eingehend untersucht werden.

Die Stadt hatte daher schon vor Jahren verschiedentlich den Bau eines Kreisverkehrsplatzes an diesem Knotenpunkt beim Regierungspräsidium beantragt, zumal sämtliche benötigte Flächen in öffentlicher Hand liegen.

Die letzten Vorsprachen beim Regierungspräsidium haben durchaus die Möglichkeit aufgezeigt, einen solchen Kreisverkehrsplatz zu erhalten, wobei allerdings detaillierte Vermessungsleistungen und Bauplanungen mit Kostenkalkulationen seitens der Stadt zu liefern sind.

Für diese Unterlagen ist die Beauftragung eines Ingenieurbüros erforderlich. Vor Jahren war bereits das Ingenieurbüro Breinlinger in dieser Angelegenheit schon tätig, als es darum ging, die grundsätzliche Machbarkeit planerisch grob darzustellen. Die Verwaltung hat daher ein unverbindliches Angebot eingeholt. Es enthält die Entwurfsvermessung und Kalkulation der Verkehrsanlage bis zur Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung – zum Erhalt eines qualitativen Kostenvoranschlages.

Dieses Büro bietet die Gesamtleistungen ausgehend von Baukosten von brutto 270. 000,00 € zu einem Gesamthonorar von brutto 20.336,20 € an, wobei in nachfolgenden Verhandlungen eine Reduzierung in Aussicht gestellt wurde.

Die Verwaltung schlägt vor, das Büro Breinlinger Ingenieure, Tuttlingen, mit den entsprechenden Vermessungs- und Planungsleistungen zu beauftragen, um konkrete Unterlagen für weitere Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium zu erhalten.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat und der Technische- und Umweltausschuss der Stadt haben schon seit vielen Jahren in verschiedenen Beratungen die Forderungen nach Anlegung eines Kreisverkehrsplatzes an diesem Standort erhoben. Die Kosten für die Vermessung und die Planungsleistungen werden gegebenenfalls vorab aus den zu Verfügung stehenden Straßenunterhaltungsmittel im Unterabschnitt 1.6300 vorfinanziert und gegebenenfalls später im Investitionshaushalt mit veranlagt und umgebucht.

Kosten und Finanzierung

Das Honorarangebot schließt nach eingehenden Vorverhandlungen mit einer vorläufigen Honorarsumme in Höhe von 20.336,20 Euro brutto ab.